

Donnerstag

den 2. Juni

1831.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 694. (2) Nr. 1421.

E d i c t.

Das Bezirksgericht Haasberg macht bekannt, daß in Folge Zuschrift des hohen k. k. krainerischen Stadt- und Landrechtes, ddo. 3. März l. J., Zahl 2910, die Verlassenschaft des zu Gereuth verstorbenen Herrn Pfarrvikars, Gregor Schafel, als: Getreide, Zimmereinrichtung, Küchengerath, Zinn, Wäsche, Bettgewand und Kleidung ic. am 24. Juni l. J., und nöthigenfalls auch an den darauf folgenden Tagen in Loco Gereuth, gegen gleich bare Bezahlung licitando verkauft werden.

Wozu die Kauflustigen hiemit vorgeladen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 20. Mai 1831.

3. 693. (2) Nr. 609.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Nicolaus Reher, bürgerlichen Handelsmannes zu Laibach, die executive Versteigerung der dem Schuldner Blasius Debeuz gehörigen, der Staatsherrschaft Adelsberg sub. Urb. Nr. 21 unterthänigen, und auf 2510 fl. 45 kr. gerichtlich geschätzten Viertelhube, nebst dem Hause Nr. 119 im Markte Adelsberg, wegen schuldigen 87 fl. 1 kr. c. s. c., bewilliget worden.

Zu diesem Ende werden die Termine auf den 27. Juni, 25. Juli und 22. August l. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr mit dem Anbange bestimmt, daß in dem Falle, als die in die Execution gezogene Realität bei der ersten und zweiten, in der Gerichtskanzley abzuhaltenden Licitation weder um, noch über den Schätzungswert angebracht werden könnte, solche schon bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Vortheile und Lasten der Realität sammt den Licitationsbedingnissen können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden hier eingesehen werden.

Bezirksgericht Adelsberg am 21. Mai 1831.

3. 696. (2) Nr. 236/244.

E d i c t.

Womit allen Jenen, welche an die Verlassenschaft der zu Sdenslavas verstorbenen Eheleute, Anton und Maria Voditscher, oder an die Verlassenschaft der zu Mallavas, Pfarr Gu-

tensfeld, am 29. Jänner d. J., mit Testament verstorbenen Bauerntochter, Maria Perko, was immer für eine Forderung zu stellen vermeinen, oder in die Verlassmassen der besagten Erblasser irgend was schulden, erinnert wird, daß sich die Erstern zur Anmeldung und Darthnung ihrer Forderungen, die Letztern aber zur gerichtlichen Eingestehung ihrer Schuldenposten so gewiß am 7. Juni d. J., um 9 Uhr Vormittags in der Bezirksgerichtskanzley der Grafschaft Uersperg einzufinden haben, als widrigen die Erstern sich die nachtheiligen Folgen des §. 814 k. O. B. zuziehen würden, die Letztern aber ihre folgende gerichtliche Belangung von Seite der Verlasserben zu erwarten hätten.

Bezirksgericht der Grafschaft Uersperg am 18. Mai 1831.

3. 680. (3) J. Nr. 538.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Weixelberg wird hiemit kund gemacht: Es sey auf Ansuchen der Agnes Ischosch, für ihrem Manne Georg Ischosch, wider Joseph Habian, beide von Leutsch, puncto schuldigen Lebensunterhalt, in die öffentliche Versteigerung des, dem Letztern gehörigen, und auf 464 fl. 20 kr. gerichtlich geschätzten Realvermögens, bestehend in einer zur k. k. Staatsherrschaft Sittich dienstbaren Halbhube, nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, An- und Zugehör, im Wege der Execution gewilliget worden, und zur Abhaltung derselben drei Tagsatzungen, als: die erste auf den 15. Juni, die zweite auf den 13. Juli und die dritte auf den 10. August l. J. jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in Loco Leutsch mit dem Anbange anberaumt, daß, wenn benanntes Reale weder bei der ersten noch zweiten Tagsatzung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, solches bei der dritten und letzten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen mit dem Beisage eingeladen werden, daß sie die dießfälligen Bedingnisse an bestimmten Tagen dortselbst, oder täglich in den Amtsstunden in der Gerichtskanzley einsehen können.

Bezirksgericht Weixelberg am 7. Mai 1831.

B. 687. (2)

E d i c t a l . V o r l a d u n g .

Folgenden abwesenden militärpflichtigen Individuen des Bezirkes Uersperg, wird hiemit bedeutet, daß sie binnen vier Wochen a Dato dieses Edictes sich so gewiß vor diese Bezirks-Obrigkeit persönlich zu stellen und ihre unbefugte Abwesenheit zu rechtfertigen haben, als sie widrigens unnachlässlich nach aller Strenge der bestehenden Vorschriften, die sie übertreten haben, behandelt werden würden.

Post-Nr.	Vor- und Zuname	G e b u r t s -			sohin alt Jahre	Anmerkung
		Ort	Haus-Nr.	Jahr		
1	Johann Sever	St. Georgen	4	1811	19	Rekrutirungs-Flüchtling.
2	Joseph Blaschitsch	Podpetsch	8	1811	19	detto
3	Georg Mägler	Podtiskaug	3	1811	19	detto
4	Martin Vidrich	Compolle	26	1811	19	detto
5	Matthias Sever	St. Georgen	4	1810	20	ohne Paß abwesend.
6	Franz Miklitsch	Sagoriga	5	1810	20	detto
7	Joseph Perme	Drönig	4	1809	21	detto
8	Matthias Hrovath	Hotscheuje	15	1808	22	Rekrutirungs-Flüchtling.
9	Anton Zvar	Lihoug	2	1807	23	ohne Paß abwesend.
10	Joseph Wambitsch	Raschiga	11	1807	23	detto
11	Andreas Urtichin	Kleinplein	2	1806	24	detto
12	Augustin Volker	Drönig	4	1805	25	Landwehrflüchtling.
13	Augustin Vidrich	Kollengdorf	2	1805	25	ohne Paß abwesend.
14	Johann Grybul	Sagoriga	35	1804	26	Rekrutirungs-Flüchtling.
15	Martin Stupnik	Großratschen	10	1803	27	ohne Paß abwesend.
16	Johann Voditscher	Compolle	16	1803	27	detto
17	Johann Sternadt	"	56	1803	27	detto
18	Matthias Godig	Sgonjhim	1	1801	29	detto
19	Jacob Douschag	Podgoriga	15	1799	31	detto

Bezirks-Obrigkeit Uersperg den 13. Mai 1831.

B. 686. (2)

E d i c t .

ad Nr. 447.

Von der Bezirks-Obrigkeit der Grafschaft Uersperg werden nachstehende illegal abwesende, und bereits schon edictaliter vorgeladene militärpflichtige Individuen zum letzten, mit Unberaumung einer Jahresfrist a Dato dieses Edictes zur persönlichen Erscheinung vor diese Bezirksamt, um ihr unbefugtes Ausbleiben zu rechtfertigen, mit dem Befehle vorgeladen, daß nach Verlauf dieser Frist ohne alle Rücksicht nach dem allerhöchsten Auswanderungspatente vom 10. August 1784 gegen sie vorgegangen werden wird.

Post-Nr.	Vor- und Zuname	G e b u r t s -			sohin jetzt alt	Anmerkung
		Ort	Haus-Nr.	Jahr		
1	Matthias Jerom	Podgoriga bei St. Georgen	3	1802	28	hat sich auf die erste Edictal-Vorladung nicht gestellt.
2	Joseph Wambitsch	Raschiga	11	1807	23	detto
3	Georg Gradischer	"	13	1806	24	detto
4	Johann Voditscher	Compolle	16	1803	27	detto
5	Anton Voditscher	"	16	1806	24	ist auf die zweite Edictal-Verordnung nicht erschienen.

Bezirks-Obrigkeit Uersperg am 13. Mai 1831.